

LZ Liebegg: Schlussfeier Fachleute Hauswirtschaft EFZ (nach Art. 32) Lehrgang 2020/22

Während zwei Jahren besuchten die Absolventinnen jeweils am Mittwoch den Unterricht am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg. Aufgrund von Corona musste im ersten Bildungsjahr wenige Male auf Onlineunterricht umgestellt werden.

Mit einem wunderbaren Apéro-riche begann die Schlussfeier der Fachfrauen Hauswirtschaft, Nachholbildung nach Artikel 32. Absolventinnen, Angehörige, Vorgesetzte, Freunde, Lehrpersonen und weitere Gäste genossen das feine Angebot und den Austausch.

Profis wissen mehr – Profis können mehr

Hansruedi Häfliger, Direktor des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg ist überzeugt, dass ausgebildete Fachleute Hauswirtschaft aufgrund ihrer vielseitigen Ausbildung Multitalente sind und überaus gefragt sind. Auch Sandra Schmid Koch, Mitglied der Schulkommission unterstrich mit ihren Worten die Wichtigkeit von Fachwissen, das gerade im Bereich Hauswirtschaft unglaublich vielfältig ist. Stefanie Waser, Vorstandsmitglied des Berufsverbandes OdA Hauswirtschaft Aargau verglich die Ausbildung mit dem Lesen eines Buches. Man schlägt das Buch auf, beginnt zu lesen, verschlingt die ersten Kapitel, dann kommen aber auch zähe Abschnitte wo es sich lohnt, wenn man ein bisschen weiterblättert und feststellt, dass das Buch gar nicht mehr so viele Kapitel hat. Die Absolventinnen haben das Buch nicht aus der Hand gegeben, haben sich Kapitel für Kapitel erarbeitet und durften mit berechtigtem Stolz Gratulationen, Präsente und vor allem ihre Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen.

Die feierliche musikalische Umrahmung durch "Benno Ernst" rundete den Anlass ab.

Nach dem obligatorischen Fototermin im schuleigenen Kräutergarten wurde bei einem letzten Anstossen ausgiebig in Erinnerungen geschwelgt, so waren denn einige der Absolvierenden durchaus auch etwas wehmütig an diesem "letzten Abend" an der Liebegg.

Ursula Richner, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg